

## Protokoll der Bezirksversammlung im Bezirk I vom 21. Juni 2024 in Enkenbach

Ort: Bürgerhaus Enkenbach (Spiellokal SK Enkenbach)  
Hochspeyerer Straße 21, 67677 Enkenbach

Beginn: 20:04 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

### Teilnehmerliste

Name	Funktion/Verein
<i>Bezirksspielleitung</i>	
Johannes Denzer	Bezirksspielleiter
Philipp Rölle	stellvertretender Bezirksspielleiter
Andre Bold	Bezirksjugendleiter
Sven Müller	Schatzmeister
<i>Vereinsvertreter</i>	
Johannes Denzer	TSG Eisenberg Schach
Philipp Rölle	SG Kaiserslautern 05
Otto Jung	SK Enkenbach
Nico Krause	SV Otterberg
Jürgen Baab	SK Kirchheimbolanden
Sven Müller	SC Niederkirchen
Jürgen Fauss	SV Fischbach
Klaus Bohnert	SK Erfenbach 1962
Thomas Ehrhardt	SC Kaiserslautern Post
<i>Gäste</i>	
Ralf Henkel	Bezirksspielleiter des Bezirks V
Marcel Weymann	SC Kaiserslautern Post

Stellvertretender Bezirksjugendleiter Björn Kern sowie die Vertreter des TV Winnweiler, des SC Hauptstuhl und des SC 1975 Bann fehlen unentschuldigt.

### **TOP 1: Begrüßung**

Bezirksspielleiter Johannes Denzer eröffnet um 20:04 Uhr die Sitzung mit der Begrüßung der Teilnehmer. Er kann neun stimmberechtigte Vereinsvertreter begrüßen. Alle Vereine wurden fristgerecht am 15. Mai 2024 zur Versammlung eingeladen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### **TOP 2: Wahl des Protokollführers**

Klaus Bohnert wird als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt (9/0/0).

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Bezirksversammlung**

Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung ist satzungsgemäß an die Vereine versendet worden. Es wurden keine Einwände innerhalb der Frist von einem Monat erhoben. Deshalb gilt das Protokoll als genehmigt.

**TOP 4: Berichte der Bezirksspielleitung**

Der Bericht des Bezirksspielleiters wurde vorab versendet und liegt vor. Bezirksjugendleiter André Bold berichtet von der Bezirksjugendmeisterschaft, die mit 40 Teilnehmern gut besucht war.

**TOP 5: Kassenbericht**

Der Kassenbericht wurde vorab versendet und liegt vor. Kassenwart Sven Müller berichtet über eine stabile Kassenlage.

**TOP 6: Aussprache zu den Berichten**

Zu den Berichten gab es keinen weiteren Bedarf der Aussprache.

Bezirksspielleiter Johannes Denzer beantragt, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 (Entlastung der Bezirksspielleitung und Neuwahlen) ans Ende der Versammlung zu setzen, um für anstehende Entscheidungen handlungsfähig zu bleiben. Der Antrag wird einstimmig angenommen (9/0/0).

**TOP 9: Behandlung von Anträgen**

Die Umstrukturierung der Bezirksklasse ist beschlossen, es entsteht eine neue Bezirksklasse Mitte.

**Hierzu Anträge der TSG Eisenberg Schach:**

Antrag 1: Änderung der Mannschaftsstärke auf 6er Mannschaften in der neuen Bezirksklasse Mitte: Einstimmig angenommen (9/0/0).

Antrag 2: Änderung der Bezirksordnung bzgl. der Mannschaftsstärke der Kreisliga auf 4er Mannschaften: Einstimmig angenommen (9/0/0).

Antrag 3: Änderung der Bedenkzeit in der Bezirksklasse Mitte auf Fischer-Modus nach §23 Abs. 1 der TO des PSB (100min/40Züge + 50 min Rest, 30sec/Zug ab Zug 1): Einstimmig angenommen (9/0/0).

Antrag 4: Änderung der Bedenkzeit in der Kreisliga auf Fischer-Modus und Streichung von §4 Abs. 5 der Bezirksordnung: Angenommen bei drei Enthaltungen (6/0/3).

Antrag 5: Änderung der Bedenkzeiten bei Bezirksturnieren:

a) Einzelmeisterschaft: 90min für 40 Züge + 30min für den Rest bei 30s Zeitzugabe ab dem 1. Zug

b) Dähne-Pokal: 90min für 40 Züge + 30min für den Rest bei 30s Zeitzugabe ab dem 1. Zug

a) und b) einstimmig angenommen (9/0/0).

c) Schnellschachmeisterschaft: 15min + 5s Zeitzugabe ab dem 1. Zug

d) Blitzmeisterschaft: 3min + 2s Zeitzugabe ab dem 1. Zug

c) und d) einstimmig abgelehnt (0/0/9), Rundenzahl und Bedenkzeiten fallen weg und in das Ermessen des Bezirksspielleiters bzw. Ausrichters, da keine Qualifikationsturniere.

## **Anträge von Bezirksjugendleiter André Bold:**

Änderung von §8 Bezirksordnung:

Antrag 1: Hinzufügen eines Abs. 12 mit sinngemäßigem Inhalt:

„Die BJEM kann auch gemeinsam mit anderen Bezirken, auch außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des Bezirks I, durchgeführt werden.“ (wird in §9 (1) mit aufgenommen): Bei einer Enthaltung angenommen (8/0/1)

Antrag 2: Änderung des Abs. 9 durch Streichung des Passus „Startgeld frei“ unter Erhalt der Formulierung: „Das eingenommene Startgeld muss zu 100% in Sachpreisen wieder ausgeschüttet werden“ Bei einer Enthaltung angenommen (8/0/1).

## **TOP 10: Festlegung der Ausrichter der Zentralrunden und der Bezirksturniere**

Die Bezirkseinzelschaft wird vom 6. bis 8. September in Enkenbach stattfinden.

Die Bezirksschnellschachmeisterschaft wird am 1. November in Winnweiler stattfinden.

Zentralrunde Kreisliga: Ausrichter offen, gegebenenfalls Fischbach

Dähne-Pokal: Vorschlag: Die Zusammenarbeit zwischen den Bezirken wird weiter geführt, die Bezirksspielleiter einigen sich über die Austragungsmodalitäten. Einstimmig angenommen (9/0/0).

Bezirksblitzmeisterschaft: noch nicht festgelegt, Enkenbach erklärt sich bereit, notfalls einzuspringen.

## **TOP 11: Verschiedenes**

- Kampflöse Einsätze von Ersatzspielern werden nicht bei der Zahl der erlaubten Einsätze mitgezählt.
- Vereinswechsel während der Saison sind in NuLiga einzutragen und an den Landesspielleiter zu melden.
- Für die Bezirksklasse Mitte werden noch Nachrücker gesucht
- Sven Müller erinnert an die Beitragszahlungen.
- Sven Müller weist darauf hin, dass für die Anschaffung der für die Fischer-Bedenkzeit nötigen Digitaluhren vom PSB ein Zuschuss gewährt wird.

## **TOP 7: Entlastung der Bezirksspielleitung**

Klaus Bohnert beantragt die Entlastung der Bezirksspielleitung en bloc: Einstimmig angenommen (9/0/0). Die Bezirksspielleitung ist somit entlastet.

Sven Müller bedankt sich im Namen aller Anwesenden beim langjährigen Bezirksspielleiter Johannes Denzer und überreicht ein kleines gemeinschaftliches Präsent.

## **TOP 8: Neuwahlen**

In Ermangelung eines Kandidaten für den Posten des Bezirksspielleiters kann nicht abgestimmt werden. Johannes Denzer wird zu einer außerordentlichen Bezirksversammlung am 19. Juli einladen.

Sollten die Neuwahlen kein Ergebnis hervorbringen, wird sich das Präsidium des PSB mit der Sache befassen.

Gez. Johannes Denzer  
(Bezirksspielleiter)

gez. Klaus Bohnert  
(Protokollführer)

**Anlagen**

Bericht des Bezirksspielleiters

Bericht des Schatzmeisters

Anträge zur Bezirksversammlung

# Bericht für die Mitgliederversammlung 2024 des Pfälzischen Schachbundes e.V.

## Spielleiter Bezirk I Johannes Denzer

0176 / 22 98 16 04, johannes.denzer@t-online.de

Eisenberg, den 15. Mai 2024

Liebe Schachfreunde,

ich werde mein Amt als Bezirksspielleiter nach der Wahlperiode im Jahr 2024 nicht mehr weiter ausführen. Mein Ehrenamt als Landesspielleiter sowie meine weiteren Verpflichtungen lassen nicht zu, dass ich dieses Amt weiter in angemessenen Maße ausüben kann. In jedem Fall sichere ich meinem Nachfolger meine Unterstützung bei Übergabe und Einarbeitung zu. Ich möchte mich an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Vereinen im Bezirk I in den vergangenen zehn Jahren herzlich bedanken.

### *Mannschaftskämpfe 2023/24*

Kreisliga: acht (-1) 4er-Mannschaften, Meister SK Erfenbach

Kreisklasse: kein Spielbetrieb (+-0)

### *Bezirksturniere*

Dähne-Pokal: gemeinsam mit Bezirk VI, 13 Teilnehmer. Sieger Matthias Huschens

Schnellschachmeisterschaft: 46 Teilnehmer (+23) in Winnweiler, Sieger Marius Lauer

Einzelmeisterschaft 2024: 25 (+11) Teilnehmer in Enkenbach, Sieger Oleg Yakovenko

Blitzmeisterschaft 2024: 28 Teilnehmer in Enkenbach, Sieger Oleg Yakovenko

Die Einzelmeisterschaft wurde an einem Wochenende durchgeführt, mit einem großen Preispool (700 Euro). Die angepeilten Teilnehmerzahlen wurden trotz Verdopplung verfehlt.

Der Dähne-Pokal wurde erstmals gemeinsam mit Bezirk VI ausgespielt. Dies soll in den kommenden Jahren beibehalten werden. Ich danke Ralf Henkel für die Organisation und Durchführung.

### *Allgemeine Situation*

Derzeit stellt es sich so dar, dass ich von zwölf Vereinen sieben als gefährdet ansehe. Sechs Vereine können nur noch eine – teilweise sogar nur 4er- – Mannschaft melden. Dieser Trend hat sich mittlerweile verstärkt, auch dadurch, dass in vielen Vereinen keine Jugendarbeit betrieben wird. Mittelfristig sehe ich die Gefahr, dass weitere Mannschaften und sogar Vereine wegbrechen. Die Vereine SK Enkenbach und SV Fischbach bilden in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvorsitzenden sowie Mannschaftsführern und dem Team der Bezirksspielleitung für die konstruktive und immer respektvolle Zusammenarbeit!



**Richten Sie den 92. Pfälzischen Schachkongress aus?**



Pfälzischer Schachbund e.V.  
Präsident Michael Müller  
Vizepräsident Wilhelm Kannegiesser

www.pfaelzischer-schachbund.de  
Vereinsregister Kaiserslautern, Nr. 1526  
Steuernummer 35/653/00195 Finanzamt Pirmasens

Stadtparkasse Kaiserslautern  
IBAN: DE81 5405 0110 0019 0025 75  
SWIFT-BIC: MALADE51KLS

# Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023

## Pfälzischer Schachbund e.V. - Bezirk I

Sven Müller, Schatzmeister

31. Dezember 2023

Bestand per Abschluss 31.12.2023	1.404,13
Zuzüglich Haben-Umsätze 2023	1.085,00
<hr/> Zwischensumme	<hr/> 319,13
Abzüglich Soll-Umsätze 2023	1.241,26
<hr/> Bestand zum 01.01.2023	<hr/> 1.560,39
 <b>Kontrolle: Bestand laut Nachweis</b>	 <b>1.560,39</b>
<b>Bestandsänderung</b>	<b>156,26</b>

## Einnahmen

<b>01 Schlüsselzuweisung PSB</b>	<b>265,00</b>
Schlüsselzuweisung PSB	265,00
 <b>02 Bußgelder</b>	 <b>50,00</b>
Bußgelder Bezirksligen	50,00
 <b>03 Spenden</b>	 <b>500,00</b>
Spenden	500,00
 <b>04 Startgelder</b>	 <b>270,00</b>
Startgelder Bezirksmeisterschaft	270,00
Startgelder Bezirksblitzmeisterschaft	
Startgelder Bezirksjugendmeisterschaft	
Startgelder Bezirksschnellschachmeisterschaft	
 <b>Gesamteinnahmen</b>	 <b>1.085,00</b>

## Ausgaben

<b>05 Spielbetrieb</b>	<b>1.228,66</b>
Preisgelder Bezirksmeisterschaft	987,20
Preisgelder Dähnepokal	44,00
Preisgelder Bezirksjugendmeisterschaft	166,56
Preisgelder Bezirksblitzmeisterschaft	30,90
 <b>06 Verwaltungskosten</b>	 <b>12,60</b>
Fahrtkosten Johannes Denzer	12,60
Porto- und Verpackungskosten Johannes Denzer	
 <b>07 Sonstiges</b>	 <b>0,00</b>
Druck Saisonhefte	
 <b>Gesamtausgaben</b>	 <b>1.241,26</b>

# Zwischen-Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2024

Pfälzischer Schachbund e.V. - Bezirk I

Sven Müller, Schatzmeister

31. Mai 2024

Bestand zum 31.05.2024	1.421,90
Zuzüglich Haben-Umsätze 2024	117,17
<hr/> Zwischensumme	<hr/> 1.304,73
Abzüglich Soll-Umsätze 2024	99,40
<hr/> Bestand zum 01.01.2024	<hr/> 1.404,13
 <b>Kontrolle: Bestand laut Nachweis</b>	 <b>1.404,13</b>
<b>Bestandsänderung</b>	<b>17,77</b>

## Einnahmen

<b>01 Schlüsselzuweisung PSB</b>	<b>0,00</b>
Schlüsselzuweisung PSB	0,00
 <b>02 Bußgelder</b>	 <b>117,17</b>
Bußgelder Bezirksligen	117,17
 <b>03 Spenden</b>	 <b>0,00</b>
Spenden	0,00
 <b>04 Startgelder</b>	 <b>0,00</b>
Startgelder Bezirksmeisterschaft	0,00
Startgelder Bezirksblitzmeisterschaft	
Startgelder Bezirksjugendmeisterschaft	
Startgelder Bezirksschnellschachmeisterschaft	
 <b>Gesamteinnahmen</b>	 <b>117,17</b>

## Ausgaben

<b>05 Spielbetrieb</b>	<b>99,40</b>
Preisgelder Bezirksmeisterschaft	0,00
Preisgelder Schnellschachmeisterschaft	34,70
Preisgelder Bezirksjugendmeisterschaft	0,00
Preisgelder Bezirksblitzmeisterschaft	64,70
 <b>06 Verwaltungskosten</b>	 <b>0,00</b>
Fahrtkosten Johannes Denzer	0,00
Porto- und Verpackungskosten Johannes Denzer	
 <b>07 Sonstiges</b>	 <b>0,00</b>
Druck Saisonhefte	
 <b>Gesamtausgaben</b>	 <b>99,40</b>

# Anträge an die Bezirksversammlung

15. Mai 2024

## Antrag 1: Änderung Mannschaftsstärke Bezirksklasse Mitte

Wir beantragen, dass die Bezirksklasse Mitte mit Sechsermannschaften spielt.

*Nur so ist das Konzept stimmig und wir haben einen sanften Übergang von beiden Kreisligen (I und V) über die Bezirksklasse in die Bezirksliga.*

## Antrag 2: Änderung Mannschaftsstärke Kreisliga

Wir beantragen, dass die Kreisliga mit Vierermannschaften spielt und dies in der Bezirksordnung verankert wird.

### §4 Mannschaftsspielbetrieb

#### Abs. 2: Kreisliga

Die Kreisliga spielt mit zehn Sechser-Mannschaften ein Rundenturnier. Der Meister steigt in die Bezirksklasse auf. Die Kreisliga muss etwaige Absteiger aus der Bezirksklasse und den Kreisklassenmeister aufnehmen; danach richtet sich die Zahl der Absteiger.

### §4 Mannschaftsspielbetrieb

#### Abs. 2: Kreisliga

Die Kreisliga spielt mit zehn Vierermannschaften ein Rundenturnier. Der Meister steigt in die Bezirksklasse auf. Die Kreisliga muss etwaige Absteiger aus der Bezirksklasse und den Kreisklassenmeister aufnehmen; danach richtet sich die Zahl der Absteiger.

*Die Kreisklasse existiert de facto nicht mehr, kaum ein Verein kann eine Sechsermannschaft stellen und dann hat auch die traditionelle Abstimmung ein Ende.*

## Antrag 3: Änderung Bedenkzeit Bezirksklasse Mitte

Wir beantragen, dass in der Bezirksklasse Mitte mit Fischer-Bedenkzeit gespielt wird. In der TO des PSB steht unter § 23 Absatz 1: „Die Bedenkzeit auf Bezirksebene beträgt ebenfalls 40 Züge in 100 Minuten, für den Rest der Partie 50 Minuten und für jeden Zug 30 Sekunden ab dem ersten Zug.“

*Es finden kaum mehr Turniere ohne Inkrement statt; die Vorteile sind bekannt. Der Wunsch nach Einheitlichkeit wird größer. Die Einführung in den oberen Ligen hat sich bewährt und die Vereine hatten nun weit mehr als fünf Jahre Zeit passende Uhren anzuschaffen. Weiter ist ein Zuschuss durch den PSB möglich.*

## Antrag 4: Änderung Bedenkzeit Kreisliga

Wir beantragen, dass in der Kreisliga mit Fischer-Bedenkzeit gespielt wird und in der Bezirksordnung §4 Absatz 5 ersatzlos zu streichen:

### Abs. 5: Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt für alle Spielklassen zwei Stunden pro Spieler für 40 Züge und eine zusätzliche Stunde für den Rest der Partie.

*Siehe oben. Falls Antrag 3 abgelehnt wird, ziehen wir Antrag 4 zurück.*

# Anträge an die Bezirksversammlung

15. Mai 2024

## **Antrag 5: Änderung Bedenkzeit Bezirksturniere**

Wir beantragen die Bedenkzeiten der Bezirksturniere wie folgt zu ändern:

Einzelmeisterschaft: 90min für 40 Züge + 30min für den Rest bei 30s Zeitzugabe ab dem 1. Zug

Blitzmeisterschaft: 3min + 2s Zeitzugabe ab dem 1. Zug

Schnellschachmeisterschaft: 15min + 5s Zeitzugabe ab dem 1. Zug

Dähne-Pokal: 90min für 40 Züge + 30min für den Rest bei 30s Zeitzugabe ab dem 1. Zug

*Siehe oben. Angleichung der Bedenkzeiten zu denen der Pfälzischen Meisterschaften.*

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Denzer, Abteilungsleiter TSG Eisenberg Schach

## **Antrag auf Änderung der Bezirksordnung**

Vorgeschichte:

Die Bezirksjugendmeisterschaften haben sich ja im Kern in den letzten 2 Jahren verändert, da sie auch als offene Meisterschaften für andere Bezirke dienen. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit dem Bezirk Pirmasens eine zufriedenstellende Meisterschaft in Bann durchgeführt. Die Spielerinnen und Spieler haben meiner Meinung nach deutlich unsere Meisterschaft bereichert, im Übrigen auch die Spielerinnen und Spieler aus Ramstein und Birkenfeld. Zudem haben unsere Jugendlichen keine Nachteile davon getragen, nahezu jeden, den ich auf der Nominierungssitzung vorgeschlagen habe, hat eine Einladung zur PJEM erhalten oder war zumindest auf der Nachrückerliste. Demzufolge nach meiner Ansicht ein klarer Erfolg. Zukünftig wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Bezirk Pirmasens.

### **Änderung des §8 der Bezirksverordnung:**

#### **1. Hinzufügen eines Abs. 12 mit sinngemäßem Inhalt:**

Die BJEM kann auch gemeinsam mit anderen Bezirken, auch außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des Bezirks I, durchgeführt werden.

#### **2. Änderung des Abs. 9 mit sinngemäßem Inhalt:**

Das Startgeld ist individuell vom Bezirksjugendleiter festzulegen, darf jedoch nur maximal 5€ pro Jugendlichen betragen. Das eingenommene Startgeld muss zu 100% in Sachpreisen wieder ausgeschüttet werden.

#### **3. Änderung des Abs. 10 mit sinngemäßem Inhalt: (nur wenn die 2. Änderung abgelehnt wurde; =Alternativvorschlag)**

Dem Ausrichter wird ein Zuschuss für Sachpreise und Pokale bis zu einer Höhe von **max. 200** Euro bei entsprechender Vorlage von Zahlungsnachweisen erteilt.

### **Zur Begründung:**

**Punkt 1:** Dadurch soll eine gemeinsame Meisterschaft, z.B. in Pirmasens, ermöglicht werden.

**Punkt 2/3:** Änderungsantrag 2 bzw. Alternativvorschlag 3 beruht auf der Tatsache, dass die Inflation für höhere Kosten beim Einkauf der Sachpreise sorgt und ohne die Sachspenden im letzten Jahr nicht jedes Kind einen (kleinen) Sachpreis hätte bekommen können. Bereits für kleine Kartenspiele oder Schachhefte zahlt man fast immer

mindestens 5 Euro und hinzukommen dann auch noch die Kosten für Pokale, Urkundenpapier etc. und ja: Die Kinder haben mehrmals auf der Meisterschaft gefragt, ob jeder einen Sachpreis bekommt. Das ist den Kids anscheinend zumindest bis U14/U16 wichtig. Man kann natürlich darüber diskutieren, ob nur 10-15 Jugendliche einen Sachpreis erhalten sollen, aber besonders Änderungsvorschlag 2 müsste, bspw. bei einem Startgeld von 3 Euro pro Jugendlichen, für die meisten Eltern, kein Problem sein. Sonderfälle kann man natürlich gesondert behandeln.

Ich bitte auf einzelne Abstimmung der Änderungen.